

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

fw

*1. OB 2. V.
2. OM - ...
H. 20/8.*

Leverkusen, den 19.8.2012

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Buchhorn

Herr Buchhorn,

Ihr Brief vom 17.8.12 zu unserem Antrag vom 16.8.12 fußt wohl auf einem Missverständnis.

Wir möchten, im Zusammenhang mit der vom JAMAICA plus Mehrheitsbündnis vorgesehenen/beantragten Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses zum Thema „Derzeitige und zukünftige Lärmbelastung entlang der Personen- und Güterstrecken in Leverkusen sowie Maßnahmen zu deren Begrenzung bzw. Minderung“ unter Hinzuziehung von Vertretern der Bahn, auch umgehend/unverzüglich den Rat und die drei Bezirke zu einer - wenn eben möglich - gemeinsamen Sondersitzung eingeladen und beteiligt wissen, da sicherlich die Darlegungen der Vertreter der DB für uns alle von essentieller Bedeutung sind, zumal hier doch wohl auch die Möglichkeit gegeben ist, den Vertretern der DB Fragen zu stellen. Auf diesem Hintergrund beantragte meine Fraktion die gemeinsame Sitzung der angesprochenen Gremien.

Dankenswerterweise scheinen nach Ihrem Brief nun die Bezirksvertreter aller Bezirke ja bereits zusätzlich zugeladen zu werden.

Und wir müssen doch wohl sicherlich nicht davon ausgehen, dass die restlichen Ratsmitglieder, die nicht Mitglied des Ausschusses bzw. der Bezirke - beratend oder originär - sind, ausgeschlossen werden sollen ? !

Dass das Jamaika plus-Mehrheitsbündnis zur Durchführung dieser Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses, in dem es eine klare Mehrheit hat, zunächst den Rat abstimmen lassen möchte, also möglicherweise keine eigene Mehrheit hierzu zustande bekommt, wussten wir nicht. Im Gegenteil, die Vertreter von JAMAICA plus, die uns von der Terminierung einer Sondersitzung erzählten, behaupteten sogar, diese sei einvernehmlich vom Mehrheitsbündnis verabredet.

Sollte es zur Mehrheitsbeschaffung helfen, so versichere ich Ihnen hiermit schriftlich, dass alle sieben Mitglieder unserer Fraktion, inklusive unserer Bezirksvertreter und Ausschussmitglieder, diese Sondersitzung sehr begrüßen.

Sicherlich erinnern Sie sich, dass unsere Fraktion einen in etwa gleich lautenden Antrag - u. a. auch unter Einbindung interessierter Bürger - bereits in den Rats- und Bezirksgremien stellte. Da dieser Antrag aber leider abgelehnt wurde, u. a. durch Sie, Herr Buchhorn und JAMAICA plus, ist dies möglicherweise der Grund, dass Sie den Rat einschalten, um seinen negativen Beschluss per neuem Votum aufzuheben und dadurch eine Sondersitzung zu ermöglichen ?!

Das wird es sein, denn sonst ist das ganze Prozedere unverständlich. Zumal nach unserer geltenden Geschäftsordnung jederzeit eine Mehrheit eines Rats- bzw. Bezirksgremiums, also auch der Bau- und Planungsausschuss, eine Sondersitzung einberufen bzw. notfalls erzwingen kann. Hierzu bedarf es an sich keines Ratsbeschlusses !

Nach dem uns von Ihnen jetzt in Ihrem Brief mitgeteilten Sachstand bräuchte meine Fraktion wohl nun nur noch zu beantragen, dass nach einer Festsetzung des Ausschuss- und Bezirkstermins dann unverzüglich der Rat zugeladen wird oder - falls Sie, wider Erwarten, da ja blödsinnig, die restlichen Ratsmitglieder nicht zu diesem gemeinsamen Termin einladen möchten, und der Rat dies unsinnigerweise, da dies selbst zu Karnevalszeiten oder zum 1. April völlig unpassend wäre, auch noch beschließen würde -, eine Sondersitzung des Rates zum gleichen Inhalt unverzüglich einzuberufen.

Ich gehe aber nach Ihrem Brief davon aus, dass auch Sie bereits erkannt haben, dass es - nachdem die Bezirksmitglieder aller Bezirke augenscheinlich bereits zugeladen werden - am einfachsten und sinnvollsten wäre, direkt Rat, Bezirke sowie Bau- und Planungsausschuss zusammen einzuladen, wie auch die Medien bereits anregten, und unsere Fraktion nicht auf die Terminierung für Sondersitzung Ausschuss + Bezirke warten muss, um dann einen entsprechenden Antrag nach § 47 GO zu stellen, damit auch die restlichen Ratsmitglieder zugeladen werden und damit die beteiligten Gremien auch beschlussfähig sind.

Denn unsere beiden Anträge zu dieser Sondersitzung der Gremien möchten wir aufrecht erhalten: rechtliche Gleichstellung der Bahnen durch Abschaffung der Boni und schriftliche sowie dezidierte und verbindliche sowie vertragrechtsorientierte Auskünfte über die Belastung - Anzahl und Länge der Züge sowie beförderte Gesamttonnage im Güterverkehr - der Eisenbahnstrecken, die unser Leverkusen durchqueren bzw. möglicherweise tangieren.

In Erwartung Ihrer endgültigen Klarstellung,


i. A. (Erhard T. Schoofs)

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@vernet-online.de
www.buergerliste.de

Leverkusen, den 16.8.2012

Handwritten signature: U. Lorenz

An den Oberbürgermeister sowie die Bezirksvorsteher der Stadt Leverkusen

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung einer außerordentlichen und zusätzlichen Sitzung des Rates, der drei Stadtbezirke, die - falls gewünscht - terminlich auch gemeinsam tagen können, mit folgenden Inhalten:

Die unserer Fraktion aus den Medien bekannt gewordene Sondersitzung des Bauausschusses, die JAMAICA plus beantragte, möchte unsere Fraktion nach § 47 der Gemeindeordnung um den Rat und die drei Bezirke erweitern.

Inhaltlich soll(en) sich die Sitzung(en) mit der Lärmschutzproblematik insbesondere an Schienenwegen, speziell und konkret mit den aktuellen Problemstellungen entlang der TRANSVERSALEN Rotterdam-Genua sowie der RRX-Strecke, beschäftigen.

Begründung:

Die vorgesehene Lärmproblematik ist so umfassend und grundlegend, dass sie in entsprechenden Gremien vorgestellt und diskutiert werden muss.

Hierzu ist der Bau- und Planungsausschuss - nicht nur nach Meinung der Medien - deutlich eine Nummer zu klein.

Michael Quatz

Karl Schweiger

Bernd Neufeind

Ulrike Lorenz

i. A.

Handwritten signature of Erhard T. Schoofs
(Erhard T. Schoofs)

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 1785/2012

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.08.12

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	27.08.2012	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Lärmschutzproblematik an Schienenwegen im Stadtgebiet

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.08.12
- Stellungnahme der Verwaltung vom 17.08.12 (s. Anlage)

01/011-mo-he
Michael Molitor
Tel.: 88 80

17.08.12

Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Buchhorn

Lärmschutzproblematik an Schienenwegen im Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.08.12
- Antrag Nr. 1785/2012

Die Fraktion BÜRGERLISTE hat mit v. g. Antrag gem. § 47 Abs. 1 GO NRW die Einberufung einer Sondersitzung des Rates beantragt. Der Oberbürgermeister hat in einem solchen Fall eine Sondersitzung unverzüglich, d. h. innerhalb von 10 bis 14 Tagen einzuberufen, falls nicht in diesem Zeitraum eine reguläre Sitzung zu erreichen ist. Da der Rat ohnehin turnusmäßig am 27.08.12 tagen wird, ist der v. g. Antrag auf die Tagesordnung dieser Sitzung genommen worden.

Zu dem selben Thema liegt schriftlich das Begehren von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler vom 14.08.12 (s. Anlage) vor, eine separate Sitzung des Bau- und Planungsausschusses in naher Zukunft zu terminieren auf der die Themen „Derzeitige und zukünftige Lärmbelastungen entlang der Personen- und Güterzugstrecken in Leverkusen sowie Maßnahmen zu deren Begrenzung bzw. Verminderung“ unter Hinzuladung von Vertretern der Bahn behandelt werden sollen.

Sollte der Rat in seiner Sitzung am 27.08.12 den Oberbürgermeister beauftragen, eine solche Sitzung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses zu terminieren, würde die Verwaltung unverzüglich Kontakt mit der Bahn aufnehmen, um diese Sitzung vorzubereiten. In Abstimmung mit den Bezirksvorstehern sollte diese Bau- und Planungsausschusssitzung gemeinsam mit allen 3 Bezirksvertretungen tagen.

Mögliche Beschlussempfehlungen aus dieser Sitzung könnten dann in der darauf folgenden regulären Sitzung des Rates behandelt und beschlossen werden.

gez. Märtens

Anlage



CDU



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

14. August 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Grüne, FDP und Freie Wähler beantragen eine **Sondersitzung des Bau- und Planungsausschusses** zur Thematik

Derzeitige und zukünftige Lärmbelastungen entlang der Personen- und Güterzugstrecken in Leverkusen sowie Maßnahmen zu deren Begrenzung bzw. Verminderung.

Zu dieser Sondersitzung sind maßgebliche Vertreter der Betreiber des schienen- gebundenen Verkehrs sowie deren Aufsichtsbehörden im o.g. Themenbereich einzuladen, die Auskunft zu zukünftigen Planungen und Entwicklungen geben können.

Begründung:

Die Lärmproblematik entlang der drei durch das Leverkusener Stadtgebiet führenden Eisenbahnstrecken wird derzeit verstärkt diskutiert. Das Spektrum reicht von einer Zunahme der Gütermenge, die berechtigterweise auf der Schiene transportiert werden soll, über die Qualität der Fahrzeuge und ihrer Roll- und Bremsgeräusche bis hin zu den gefahrenen Geschwindigkeiten und einer Erweiterung einzelner Trassen (RRX).

Dabei werden die unterschiedlichen Komponenten der Gesamtproblematik (politische Sicht, technische Möglichkeiten, rechtliche Positionen und die Vertretung von Anwohnern, usw.) in nicht immer sachgerechter Weise miteinander verbunden. Eine Sondersitzung des BP könnte hier allen Ausschussmitgliedern sowie einer interessierten Öffentlichkeit einen umfassenden und objektiven Sachstand vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Wölwer, Bündnis 90/Die Grünen

Freie Wähler

Marita Schmitz, Fraktionsgeschäftsführerin

CDU

FDP